

## Mitglieder der LAG Jugendsozialarbeit Bayern



www.bayern.awo.de



www.brk.de



www.kjs-bayern.de



www.internationaler-bund.de



www.paritaet-bayern.de



www.ejsa-bayern.de



www.bbjh-muenchen.de

Arbeitsgemeinschaft  
Jugendsozialarbeit Hochfranken



www.vhshoferland.de



www.ag-ajsa.de



www.bjr.de

## Kontakt und Informationen

Landesarbeitsgemeinschaft  
Jugendsozialarbeit Bayern  
c/o Evang. Jugendsozialarbeit Bayern e.V.  
Loristraße 1  
80335 München  
Tel. 089 159187-6  
Fax 089 159187-80  
www.lagjsa-bayern.de



Ansprechpartner\*innen und ihre Aufgaben:

Vorsitzender LAG JSA  
**Klaus Umbach**  
umbach@ejsa-bayern.de  
Tel. 089 159187-75

Geschäftsführung  
**Barbara Klamt**  
Tel. 089 159187-82  
klamt@ejsa-bayern.de

Förderfragen AJJ  
**Sabrina Rudlof**  
Tel. 089 159187-78  
rudlof@ejsa-bayern.de

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



## Faire Chancen für alle jungen Menschen!



www.lagjsa-bayern.de

## Faire Chancen für alle jungen Menschen!

„Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“  
(§1, Abs.1 SGB VIII)

Das bedeutet Anspruch auf Teilhabe und einen vollwertigen Platz in unserer Gesellschaft.

**Jugendsozialarbeit** schafft Angebote für sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte junge Menschen mit erhöhtem Förderbedarf. Sie hat unterschiedliche Arbeitsfelder und fördert die soziale und berufliche Integration junger Menschen.

Die **Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit Bayern (LAG JSA)** hat sich zur Verwirklichung dieses Anspruchs und zur Vertretung der Interessen junger Menschen gegenüber Politik, Behörden und Institutionen mit freien Trägern der Jugendsozialarbeit in Bayern zusammengeschlossen. Sie arbeitet abgestimmt mit der Freien Wohlfahrtspflege Bayern und partnerschaftlich mit den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe und weiteren Partnern zusammen.

## Arbeitsfelder der LAG Jugendsozialarbeit Bayern

**Jugendwohnen als Angebot der Jugendsozialarbeit**  
Im Rahmen ihrer Berufsausbildung oder Ausbildungsvorbereitung müssen junge Menschen oftmals fern von zu Hause wohnen. Die Einrichtungen des Jugendwohnens bieten ihnen dafür Zusammenleben mit Gleichaltrigen in sozialpädagogisch begleiteten Wohnformen.

Jugendwohnen  
als Angebot der  
Jugendsozialarbeit

**Migrationsbezogene Jugendsozialarbeit**  
Jugendmigrationsdienste und Einzelprojekte für junge Migrant\*innen sind das zentrale Angebot. Ziel ist die berufliche und soziale Integration. Als Querschnittsaufgabe achtet sie besonders auf diese Zielgruppe auch in allen anderen Angeboten der Jugendsozialarbeit. Sie ist dort überproportional vertreten. Die Angebote werden durch Bundes- und Projektmittel finanziert.

Migrationsbezogene  
Jugendsozialarbeit



**Schulbezogene Jugendsozialarbeit**  
Die Träger machen Angebote für benachteiligte junge Menschen im Umfeld von Schule. Sie unterstützen einzelne Schüler und Schülerinnen bei der sozialen und schulischen Integration durch Einzelfallhilfe, soziale Gruppenarbeit, Zusammenarbeit mit Eltern und Vernetzung im Stadtteil. Die Angebote werden durch die Jugendhilfe und die Schulverwaltung finanziert.

Schulbezogene  
Jugendsozialarbeit



Arbeitsweltbezogene  
Jugendsozialarbeit



Im Mittelpunkt steht immer:  
**Die Zielgruppe**  
Sozial benachteiligte und individuell  
beeinträchtigte Jugendliche  
(§ 13 SGB VIII)

Aufsuchende Formen  
der Jugendsozialarbeit

**Aufsuchende Formen der Jugendsozialarbeit**  
Hier handelt es sich um Projekte in sozialen Brennpunkten, Einrichtungen für Jugendliche mit Drogenproblemen, Beratungsstellen zu besonderen Problemlagen bis hin zu sozialen Trainingskursen für straffällige Jugendliche.

### Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit

In jugendhilfeorientierten Einrichtungen gibt es für junge Menschen Orientierung, Beschäftigung und Qualifizierung und die Möglichkeit einer Ausbildung. Das betrieblich orientierte Angebot wird über Arbeitsmarktförderung, Jugendhilfe und ESF finanziert.

## Die Zielgruppe der Jugendsozialarbeit

Jugendsozialarbeit ist ein eigenständiger Leistungsbereich der Jugendhilfe. Sie bildet neben Jugendarbeit und Hilfen zu Erziehung eine wichtige Säule der Jugendhilfe:

### §13 – Jugendsozialarbeit, SGB VIII

(1) Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.

(2) Soweit die Ausbildung dieser jungen Menschen nicht durch Maßnahmen und Programme anderer Träger und Organisationen sichergestellt wird, können geeignete sozialpädagogisch begleitete Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen angeboten werden, die den Fähigkeiten und dem Entwicklungsstand dieser jungen Menschen Rechnung tragen.

(3) Jungen Menschen kann während der Teilnahme an schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung Unterkunft in sozialpädagogisch begleiteten Wohnformen angeboten werden. In diesen Fällen sollen auch der notwendige Unterhalt des jungen Menschen sichergestellt und Krankenhilfe nach Maßgabe des § 40 geleistet werden.

(4) Die Angebote sollen mit den Maßnahmen der Schulverwaltung, der Bundesagentur für Arbeit, der Träger betrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung sowie der Träger von Beschäftigungsangeboten abgestimmt werden.

